

Einladung zu einer Weiterbildung des BGSD Bayern e.V.:

"Dolmetschen für schwerkranke und sterbende Taube II: Praxisübungen"

Datum: Freitag, den 24.07.2026
Samstag, den 25.07.2026
Uhrzeit: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ziele & Inhalte:

Ein Kennenlernen unterschiedlicher Gesprächsinhalte in palliativen Settings, ein erstes Probieren, wie existentielle Themen verdolmetscht werden könnten und eine geschützte Auseinandersetzung mit den erlebten Herausforderungen bei solch einem Einsatz

Übersetzen und Dolmetschen für schwerkranke und sterbende taube Kund:innen stellt Dolmetscher:innen vor Herausforderungen, die mit keinen anderen verglichen werden können. Um in solchen Settings dennoch souverän aufzutreten und es auch zu bleiben, bedarf es nicht nur einer grundlegenden Hinführung zu den Themen Sterben, Tod und Trauer, sondern auch einer ersten Auseinandersetzung mit der Haltung und den Handlungs- bzw. Sichtweisen von Mitarbeiter:innen der Palliativversorgung sowie der eigenen Rolle und Aufgabe in diesem Arbeitsfeld.

Die Fortbildung Dolmetschen für schwerkranke und sterbende Taube - *Eine Einführung in die Haltung, Handlungs- und Sichtweisen von Palliative Care, ein Abgleich der Theorie mit den erlebten Herausforderungen der Teilnehmer:innen und ein erstes Rüstzeug für kommende Einsätze* legt diese Grundlagen. **Darauf aufbauend ist die Fortbildung Dolmetschen für schwerkranke und sterbende Taube - *Praxisübungen* entstanden.**

In diesen Praxisübungen werden die Teilnehmer:innen unterschiedliche Gesprächsinhalte aus verschiedenen palliativen Settings kennenlernen. Sie werden eingeladen, reale Szenen aus - von der Kursleiterin mitgebrachten - palliativen Gesprächen zu inszenieren, um auf diese Weise ein erstes Gefühl dafür zu bekommen, welche Herausforderungen ihnen in ihrer Rolle und Aufgabe als Gebärdensprachdolmetscher:in sowie als Mensch begegnen können.

Ziel der Praxisübungen ist dabei nicht, am Ende ein perfekt gedolmetschtes Gespräch darzustellen. Vielmehr geht es darum konkret erfahrbar zu machen, welche Unsicherheiten und Überforderungen möglich sein könnten, diese mit der Gruppe zu teilen und wertfrei zu reflektieren.

Gleichzeitig arbeiten wir heraus, sich über die - in der Situation oft intuitiv gewählten Strategien zum Umgang mit diesen Herausforderungen - auszutauschen und aus ihnen zu lernen. Hierfür werden wir uns zuhören, in welcher Weise die jeweiligen Strategien als hilfreich und unterstützend empfunden wurden und wie bzw. warum sie in Momenten des Zweifels und der Ohnmacht geholfen haben, die persönliche und berufliche Souveränität trotzdem oder gerade deswegen nicht (aus den Augen) zu verlieren. Somit wird der Austausch als Intervention ein wesentliches Element dieser Praxisübungen.

Referentin: Anuschka Maria Ruszynski

Anuschka Maria Ruszynski arbeitet seit vielen Jahren haupt- und freiberuflich mit tauben Menschen in verschiedenen Lebensaltern und -situationen. Sie hat einen Bachelorabschluss in Deaf Studies (HU Berlin) und einen Masterabschluss in Palliative Care (Universität Freiburg i. Br.). Im Moment absolviert sie ein Doktoratsstudium am Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaften an der Universität Graz.

Anuschka Maria Ruszynski ist zertifizierte Kursleiterin Palliative Care und Palliativmedizin (Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, DGP) sowie zertifizierte Moderatorin der Palliativen Praxis (DGP). Sie hat Lehrerfahrung als DGP-Kursleiterin, als DGP-Moderatorin und war Akademieleitung der Palliativ- und Hospizakademie Magdeburg. Derzeit ist sie Studienleitung des Kompetenzzentrums Palliativ- und Hospizarbeit der Diakonie Akademie für Gesundheit und Soziales in Berlin.

Ehrenamtlich ist Anuschka Maria Ruszynski seit 20 Jahren in der Hospizarbeit tätig.

Fortbildungsnummer:	2026-04 Palliativ (Bitte bei Überweisung der TN-Gebühr angeben)	
Fortbildungspunkte:	15 Punkte	
Veranstaltungsort:	München - genauer Fortbildungsort wird noch bekannt gegeben	
Zielgruppe:	Teilnehmer:innen, die bereits die Theorie-Fortbildung "Dolmetschen für schwerkranke und sterbende Taube I" besucht haben.	
Seminarsprache:	Das Seminar findet in deutscher Lautsprache statt. Bei Interesse an Verdolmetschung bitte Kontakt zur Ag Fortbildung aufnehmen.	
Teilnahmegebühr:	für Mitglieder des BGSD-Bayern:	280,00 €
	für Nicht-Mitglieder des BGSD-Bayern:	310,00 €
Teilnehmeranzahl:	max. 12 Teilnehmer:innen	
Anmeldeschluss:	15.01.2026	

Seminar:

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Fortbildung des BGSD Bayern e.V.

„Dolmetschen für schwerkranke und sterbende Taube II - Praxisübungen“, Anuschka Ruszynski am 24.07.2026 und 25.07.2026, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr an.

☐ Ich bin Mitglied des BGSD- Bayern e.V.

Name

Vorname

Tel.nr.

E-Mail:

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz:

Die Namen und Kontaktdaten der Teilnehmer:innen werden von der AG Fortbildung gespeichert. Eine Namensliste der Teilnehmer:innen wird an den/die Dozent:in sowie den/die Kassierer:in des BGSD Bayern e.V. weitergegeben. Die Namen werden zudem zur Erstellung der Teilnahmebescheinigung genutzt. Die Löschung der Teilnehmerdaten erfolgt 2 Jahre nach Beendigung der Fortbildung.

Eine kostenfreie Stornierung ist nur möglich, wenn der freiwerdende Platz über die Warteliste weitervermittelt werden kann oder wenn der/die Teilnehmer:in eigenständig einen Ersatz organisiert. Anderenfalls ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Mit meiner Anmeldung und Unterschrift erkläre ich mich mit der o.g. Datennutzung sowie den Stornobedingungen einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss ist der 15.01.2026 – danach erhaltet Ihr eine schriftliche Zusage des BGSD Bayern e.V. Bitte erst nach Erhalt dieser Zusage die Teilnahmegebühr überweisen!

Anmeldung bitte vollständig ausgefüllt an:
fortbildungen@bgsd-bayern.de